



German Crafts Collection 2022

Wettbewerbsausschreibung des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Eines der wichtigsten Ziele des Bundesverbandes Kunsthandwerk ist es, das zeitgenössische Kunsthandwerk in Deutschland stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und eine intensivere Auseinandersetzung mit seinen Themen anzustoßen. Der Vorstand des Verbandes hat daher beschlossen, in einem dreijährigen Turnus einen Wettbewerb für eine German Crafts Collection auszuloben und so regelmäßig eine nationale kunsthandwerkliche Kollektion der Öffentlichkeit vorzustellen.

Erstmals wird der Wettbewerb zur German Crafts Collection im Jahr 2022 ausgeschrieben. Die Kollektion soll maximal 30 Exponate umfassen, die anlässlich der Europäischen Tage des Kunsthandwerks (1. – 3. April 2022) digital in den Online-Kanälen des Bundesverbandes Kunsthandwerk und dauerhaft auf der Internetseite des Bundesverbandes Kunsthandwerk gezeigt werden. Analog wird die German Crafts Collection als Teil der Ausstellung „Handmade in Europe“ präsentiert. Die Ausstellung „Handmade in Europe“ findet vom 26. März bis 30. April 2022 in der Handwerksform Hannover statt. Außerdem wird die German Crafts Collection 2022 in der Frühjahrsausgabe des Magazins des Bundesverbandes Kunsthandwerk .studio vorgestellt. Über die Auswahl der 30 Exponate, die die German Crafts Collection 2022 bilden werden, entscheidet eine Jury. Ihr gehören an:

Frank Fischer, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Leiter des Referates
Kultur- und Kreativwirtschaft

Monika Gass, Diplom-Keramikerin und Kunsthistorikerin, ehemalige Leiterin des Keramikmuseums
Westerwald, Ausstellungskuratorin

Günter Matten, Metallgestalter, Sprecher der Jury des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Professor Gunnar Spellmeyer, Hochschule Hannover, Fakultät III, Abt. Design und Medien

Dr. Sabine Wilp, Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk und
Leiterin der Handwerksform Hannover

Teilnahmebedingungen

Am Wettbewerb können ausschließlich professionell arbeitende Kunsthandwerker*innen, Designer*innen und angewandte Künstler*innen teilnehmen, die Unikate oder Kleinserien fertigen in den Bereichen Schmuck, Silbergerät, Keramik, Textil, Glas, Holz und Möbel, Metall, Leder, Papier sowie andere Werkbereiche. Die Teilnehmer*innen müssen in Deutschland ansässig sein. Professionelles Arbeiten wird durch entsprechende berufliche Abschlüsse (Geselle/Gesellin, Meister*in, B.A., M.A., Diplom) nachgewiesen. Auch Autodidakten können sich bewerben, wenn sie langjährige Erfahrung in ihrem Materialbereich, die Mitgliedschaft in einem einschlägigen Verband und/oder die Teilnahme an nationalen und internationalen jurierten Ausstellungen nachweisen können. Die Teilnahme ist nicht auf die Mitglieder des Bundesverbandes Kunsthandwerk beschränkt. Frei arbeitende Künstler*innen sind nicht zugelassen.

Die Jurierung der Wettbewerbsrunde 2022 wird digital durchgeführt. Aus dem Kreis der Bewerberinnen und Bewerber ermittelt die Jury die 30 Arbeiten der German Crafts Collection 2022.

Die Aufnahme in die Kollektion wird nicht finanziell honoriert. Alle zugelassenen Teilnehmer*innen erhalten eine Urkunde, die ihre Teilnahme bescheinigt. Mit dem für die Kollektion entwickelten Label können die Teilnehmer*innen ihr ausgewähltes Stück versehen. Die Bekanntmachung der Kollektion erfolgt analog durch die Ausstellung in Hannover sowie darüber hinaus durch Print- und Digital-Präsentationen.

Digitale Bewerbung

Für die Bewerbung ist die digitale Einsendung des Anmeldeformulars unter Beifügung einer Vita, einer Beschreibung der Arbeitsweise und maximal zwei Abbildungen je angemeldeter Arbeit erforderlich, es können maximal drei Arbeiten angemeldet werden. Die Einsendung der Bewerbung muss per E-Mail oder WeTransfer erfolgen, die Gesamtgröße einer E-Mail darf 10 MB nicht überschreiten. Einsendungen auf dem Postweg sind nicht zugelassen. Der Bewerbungsschluss ist der **31.01.2022** (Eingangsdatum der E-Mail). Ihre Bewerbung senden Sie bitte an info@bundesverband-kunsthandwerk.de. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausstellung in der Handwerkform Hannover

Die Einzelheiten zur Ausstellung werden zwischen der Handwerksform Hannover und den Ausstellungsteilnehmer*innen direkt vereinbart.

Corona-Hinweis

Die Ausstellung kann in der geplanten Form nur stattfinden, wenn die dann aktuellen Corona-Bedingungen dies zulassen.

Datenschutzhinweis und Rechte am Bildmaterial

Die Bewerberinnen und Bewerber sind damit einverstanden, dass ihre Daten elektronisch verarbeitet und in eine Datenbank aufgenommen werden. Sie sind auch damit einverstanden, dass die Daten und die eingesandten Informationen in allen Medien des Bundesverbandes Kunsthandwerk und der Handwerksform Hannover, insbesondere in den Social-Media-Kanälen zeitlich und räumlich unbegrenzt veröffentlicht werden können. Dies gilt auch für die Medien von Partnern und für die Fach- und Tagespresse.

Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie, dass die Rechte an dem(n) beiliegenden Bildmaterial(ien) der angemeldeten Arbeiten bei Ihnen liegen und Sie einer kostenfreien Veröffentlichung in allen Medien des Bundesverbandes Kunsthandwerk und der Handwerksform Hannover, in den Medien von Partnern und in der Fach- und Tagespresse zustimmen.

Die Teilnahmebedingungen und der Datenschutzhinweis sind Bestandteil der Ausschreibung. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb erkennen die Bewerberinnen und Bewerber diese Bedingungen an. Die datenschutzrechtliche Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf ist per E-Mail an info@bundesverband-kunsthandwerk.de zu richten. Er führt zur sofortigen Teilnahmebeendigung an der German Crafts Collection 2022.

Frankfurt am Main, im Dezember 2021